

Grußwort von Schirmherr Landrat Sven Hinterseh.



Mit dem Streuobst-Schätzle betreiben wir aktiven Naturschutz und pflegen unsere Kulturlandschaft. So werden unsere Streuobstbestände erhalten und gefördert. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz. Es freut mich sehr, dass es uns gemeinsam gelungen ist, ein heimisches Produkt zu realisieren, welches Naturschutz und Genuss vereint. Ich danke allen, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Ihr Sven Hinterseh,
Landrat Schwarzwald-Baar-Kreis



Der Landschaftserhaltungsverband Schwarzwald-Baar-Kreis e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich dem Ziel verschrieben hat, unsere Kulturlandschaft zu erhalten, zu pflegen und zu entwickeln.

Im Gemeinschaftsprojekt »Streuobst-Schätzle« übernimmt er die Koordination der Obstannahme sowie die Auswahl der Wiesen und Bäume. Anlieferberechtigungen für das Streuobst-Projekt können ausschließlich über den Landschaftserhaltungsverband bezogen werden. Interessenten, auch für die Folgejahre, können sich hier melden:

Landschaftserhaltungsverband
Schwarzwald-Baar-Kreis e.V.
Humboldtstr. 11
78166 Donaueschingen

0771 / 92 91 85 07
info@lev-sbk.de
www.lev-sbk.de

Dieses Projekt ist anders – wir schaffen einen Kreislauf.

- ♥ Schutz der Artenvielfalt.
- ♥ Bewahrung alter Apfelsorten.
- ♥ Förderung der Kulturlandschaft.
- ♥ Stärkung der Regionalität.
- ♥ Belebung gesunder Böden.
- ♥ Erhalt sauberen Grundwassers.



REGIONALE DIREKTSAFT- SCHORLE

Hier kommen unsere Äpfel her:



Unser Wunsch ist es, alle Regionen des Schwarzwald-Baar-Kreises in unser Projekt »Streuobst-Schätzle« einzubeziehen.



www.bad-duerrheimer.de/streuobst

Bad Dürrheimer

Besser trinken, besser leben.®

Bad Dürrheimer

STREU OBST SCHÄTZLE

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/HIS4-2216-1003

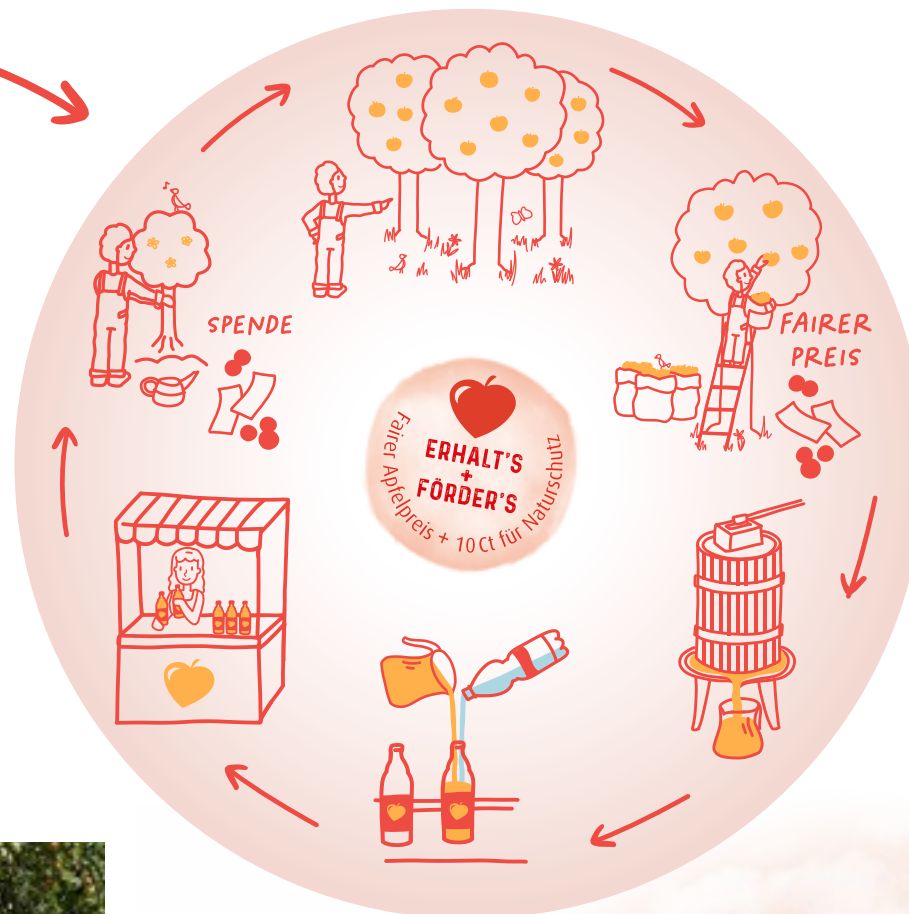


INFO-FLYER
NATURSCHUTZ
ZUM TRINKEN

Dieser Flyer ist ein Ereignis aus klimaneutraler Druckproduktion. Er besteht aus 100% Recyclingpapier. Die Druckfarben sind Bio-Farben, deren Bindemittel auf pflanzlicher Basis beruhen und frei von Mineralöl sind.

Erhalt's und förder's mit dem Schorle-Kreislauf. Nachhaltigkeit ist, was immer wieder beginnt.

- Die Bäume für unsere Steuobstschorle werden mit **sachkundiger Unterstützung** des Landschaftserhaltungsverbands Schwarzwald-Baar-Kreis e.V. ausgewählt.
- Die Ernte wird durch **Vereine**, Privatpersonen aber auch Landwirte **unterstützt**. Bad Dürrheimer zahlt dieses Jahr **20 Euro** pro 100 kg Steuobst. Das ist mehr als doppelt soviel wie der aktuelle Marktpreis.
- Die Äpfel werden in der Mosterei zu Saft gepresst. **Kurze Wege** vom Baum zur Mosterei und zum Mineralbrunnen.
- Bei uns in Bad Dürrheim wird der **naturtrübe Direktsaft** mit **reinstem Mineralwasser** gemischt und mit leicht spritziger Kohlensäure versetzt.
- Danach wird die Steuobtschorle an regionale Getränkepartner ausgeliefert.
- Von jeder verkauften Flasche fördern wir mit **10 Cent** zusätzlich den **Naturschutz**. Das Geld fließt also zurück, z.B. in die Pflanzung und Pflege von Apfelbäumen oder in andere wertvolle Maßnahmen für Natur und Umwelt.



Naturschutz zum Trinken! Apfelsaftschorle von Streuobstwiesen zwischen Schwarzwald und Alb und angrenzenden Regionen.

- Erhalt von Streuobstwiesen durch faire Apfelpreise.
- Förderung des Naturschutzes mit zusätzlich 10 Cent pro Flasche.
- Sorgfältige Auswahl der Streuobstwiesen nach Naturschutzkriterien.
- Zum Wohl der Artenvielfalt und des ökologischen Gleichgewichtes.
- Streuobstwiesen schützen unseren Boden und damit das Grundwasser.

Aufpreisprojekt. Wie genau funktioniert ein fairer Streuobstpreis?

Man bezahlt, z. B. dem Landwirt, weit mehr als den Marktpreis, nämlich das, was er nach fachgerechter Kalkulation wirklich braucht, um auch wirtschaftlich Freude an seinem Streuobstbestand zu haben. Die Preise für Streuobst liegen je nach Jahr zwischen 3 und 10 Euro pro 100 kg. Das reicht für eine profitable Bewirtschaftung der Hochstämme bei Weitem nicht aus. Darum bezahlt Bad Dürrheimer für die Äpfel zusätzlich die Differenz, also den Aufpreis zum Marktpreis, um die Streuobstbestände auch wirtschaftlich tragfähig zu machen. Der beste Schutz für diese ökologisch wertvollen Flächen ist der wirtschaftliche Erfolg.



Ulrich Lössl (Mitte), Geschäftsführer des Bad Dürrheimer Mineralbrunnens übergibt die Schecks vom Erlös des Jahres 2021 an Stefan Walther (links), Geschäftsführer des LEV Schwarzwald-Baar-Kreis e.V. und Katrin Schmon (rechts), Verantwortliche für „Blühende Unternehmen“ des Naturparks Südschwarzwald.



Ein Obstbaum für Streuobst hat eine Stammhöhe von mindestens 160 Zentimetern. Die Ernte erfolgt größtenteils von Hand.